

Evangelischer Kirchenkreis
Soest-Arnsberg



Leitbild des

Verbundes Tageseinrichtungen für Kinder in Trägerschaft der Evangelischen Kirche Soest-Arnsberg und Offene Ganztagschulen (im Folgenden „Trägerverbund“)

„Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder
unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben.“

Psalm 36,8

Der Trägerverbund des Evangelischen Kirchenkreises Soest – Arnsberg ist ein Zusammenschluss von Kindertageseinrichtungen und Offenen Ganztagsgrundschulen im Evangelischen Kirchenkreis Soest – Arnsberg. Er übernimmt die Trägeraufgaben und entlastet die Evangelischen Kirchengemeinden von den administrativen Aufgaben. Damit schafft er Raum für die religionspädagogische, gottesdienstliche, diakonische und seelsorgliche Begleitung der Erziehungs- und Bildungsarbeit der Kindertageseinrichtungen und ihre Einbindung in die Kirchengemeinden.

Unser christliches Menschenbild

Im Trägerverbund respektieren und achten wir den Menschen als Geschöpf und Ebenbild Gottes. Wir erleben, dass Gott uns Menschen annimmt – unabhängig von unserer sozialen, kulturellen und religiösen Herkunft – und uns mit allen Gaben und Begabungen beschenkt, um die Persönlichkeit zu entfalten und das Leben verantwortlich zu gestalten. Unser Handeln orientiert sich am christlichen Menschenbild mit seinen Facetten des

Angenommen- und Angewiesen Seins, des Gelingens und Scheiterns und dem Respekt vor der Würde des Einzelnen.

Die Arbeit der Evangelischen Kirche in den Tageseinrichtungen für Kinder begründet sich in der Zuwendung Jesu Christi zu den Kindern, in der Taufe von Kindern und in dem Auftrag zur Nächstenliebe. Sie steht unter dem Vorzeichen des Glaubens an Gott und an seine Gegenwart mitten in der Wirklichkeit der Welt, wie sie uns in Jesus Christus vorgestellt und nahe gebracht ist. Daraus ergeben sich christlicher Lebenssinn und Lebensgestaltung, und es entfalten sich das Selbst-, Welt-, und Menschenbild. Wesentlich ist dabei das Vertrauen in gelingendes Leben. Kinder sind eine Gabe Gottes, ihnen gilt unsere Zuwendung.

Jedes der uns anvertrauten Kinder schätzen wir als ein neugieriges und entdeckungsfreudiges Wesen, welches seine Wachstums- und Reifungsimpulse von Gott gegeben in sich trägt.

Unser Handeln

Auf der Grundlage der staatlichen Gesetzgebung, des Bildungsplanes für NRW und kirchlicher Richtlinien orientieren sich die angeschlossenen Kindertageseinrichtungen und Offenen Ganztagsgrundschulen an den Anliegen und Bedarfen im Sozialraum. Sie folgen einem umfassenden, ganzheitlichen Bildungsverständnis. Sie bilden, erziehen und betreuen Kinder und erschließen differenzierte Lebenszusammenhänge. In der Erziehungspartnerschaft begleiten die evangelischen Kindertageseinrichtungen und Offenen Ganztagsgrundschulen die Eltern/Sorgeberechtigten bei der Erfüllung ihrer Erziehungsaufgaben und unterstützen sie und ihre Kinder auf dem Weg zu einer verantwortlichen Lebensgestaltung.

Unsere Organisation

Das Angebot des Trägerverbundes richtet sich an alle evangelischen Kirchengemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Soest - Arnsberg, die ihre Kindertageseinrichtungen und Offenen Ganztagsgrundschulen unter dem Dach des Kirchenkreises verbunden sehen wollen, darüber hinaus an alle Träger, die die Trägerschaft ihrer Kindertageseinrichtungen oder Offenen Ganztagsgrundschulen in den Trägerverbund übergeben. Voraussetzung ist die Anbindung der Kindertageseinrichtungen an eine evangelische Kirchengemeinde am Ort.

In der Satzung für den Trägerverbund sind die eingerichteten Gremien benannt und ihre Zuständigkeiten und Verantwortlichen klar geregelt

Die **Kreissynode** und in ihrem Auftrag der **Kreissynodalvorstand** führen die allgemeine Rechts- und Finanzaufsicht über den Trägerverbund.

Die Kreissynode beruft jeweils für die Dauer von vier Jahren einen **Leitungsausschuss**. Dieser Leitungsausschuss sorgt unbeschadet der Zuständigkeit der Kreissynode und des Kreissynodalvorstandes dafür, dass die Arbeit der Tageseinrichtungen für Kinder und Offene Ganztagsgrundschulen ihrem Auftrag entsprechend durchgeführt wird. Er nimmt dabei insbesondere strategische Aufgaben, die das Arbeitsfeld der Tageseinrichtungen für Kinder und Offene Ganztagsgrundschulen betreffen wahr.

Das operative Geschäft wird auf Basis einer Geschäftsordnung an die **Geschäftsführung** im Verbund delegiert.

Die Geschäftsführung sorgt für eine klare Aufbau- und Ablauforganisation der Verbundeinrichtungen. Sie ist Dienstvorgesetzte aller Mitarbeitende in den Einrichtungen des Trägerverbundes und führt im Auftrag des Leitungsausschusses die Dienst- und Fachaufsicht über alle Mitarbeitende des Trägerverbundes. Die Geschäftsführung ist für den zielgerichteten Einsatz der Finanzmittel und den Einsatz der Mitarbeitenden der Kindertageseinrichtungen verantwortlich, die der Erfüllung des Kernauftrages dienen und die Qualität der pädagogischen Arbeit der Verbundeinrichtungen sichern.

Die Geschäftsführung pflegt einen vom christlichen Menschenbild geprägten Umgang mit allen Mitarbeitenden. Dabei begegnet sie den Mitarbeitenden mit Wertschätzung und Anerkennung. An Prozessen der Entscheidungsfindung werden Leitungen und Mitarbeitende angemessen beteiligt. Transparenz und Nachvollziehbarkeit bestimmen die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Leitungsausschuss/der Geschäftsführung und den Mitarbeitenden. Im Trägerverbund wird ein kooperativer und um Akzeptanz bemühter Führungsstil gepflegt. Die Verantwortlichen des Trägerverbundes arbeiten mit allen kirchlichen, öffentlichen und politischen Institutionen zusammen, die dem Interesse der im Trägerverbund zusammengeschlossenen Einrichtungen dienen.